

# Stark in der bAV mit der Stuttgarter

Ihr Referent der Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH:

**Philipp Wolframsdorf**  
B.-Sc. (FH/BWL)  
Spezialist bAV (DVA)



## Agenda

- bAV Tarife der Stuttgarter
- Allgemeine Highlights der Stuttgarter
- Digitales Arbeitgeberportal
- Stuttgarter bAV Lösung in 4 Schritten
- Allgemeines zum 15% Arbeitgeberzuschuss
- Fallbeispiele und Umsetzung des 4 Stufen Modells
- Lösungen der Stuttgarter

The background of the slide is a dense field of 3D question marks. The question marks are rendered in a light beige or off-white color with a subtle gradient and soft shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are scattered across the entire frame, with some appearing larger and more prominent than others, creating a sense of depth and repetition.

# **bAV Tarife der Stuttgarter**

## bAV Tarife der Stuttgarter zum 1.1.2021.

### bAV (Direktversicherung):

classic (37, 38)	index-safe (68BO, 68ML)		performance+ (78BO)
BOLZ	BOLZ	BZML*	BOLZ
ca. 90 bis 95 %	100 %	100 %	80 %



Alle Produkte sind auch als **GrüneRente** möglich.

ökologisch | sozial | ethisch



**Fokus:**  
Beratung und  
Dokumentation zum  
passenden  
Anlagekonzept für den  
Kunden  
(Beratungsdokumentation,  
IDDTool)

\*ab 1.1.2021 nur noch für bestehende Kollektive möglich

## bAV Tarife der Stuttgarter zum 1.1.2021.

### bAV (Rückdeckungsversicherung):

classic (33Ro)	index-safe (63Ro)
BOLZ	BOLZ
ca. 100 %*	100 %



Alle Produkte sind auch als **GrüneRente** möglich.

ökologisch | sozial | ethisch

\*Rechnungszins 0,9%

## *performance+* als Direktversicherung (Tarif 78BO)

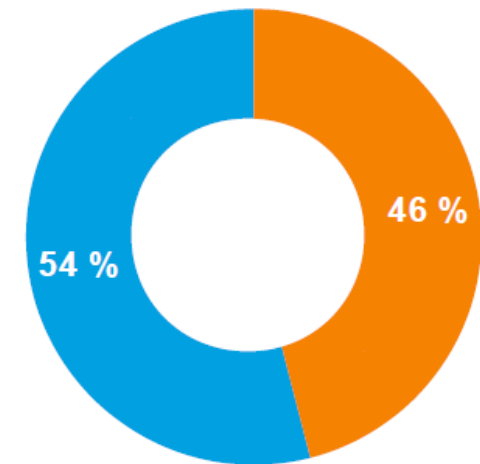
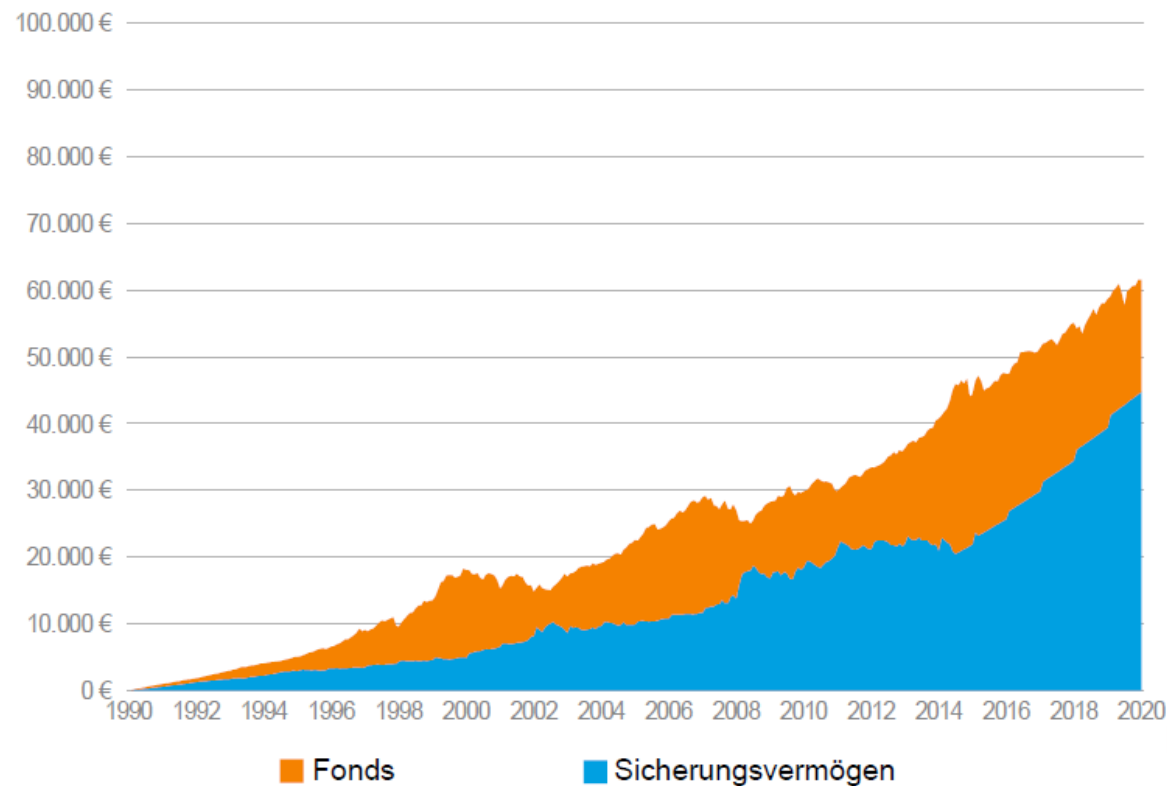
### **Merkmale**

1. Zwei-Topf-Hybrid
2. 80% Bruttobeitragsgarantie (auch bei Beitragsfreistellung)
3. beachtliche Fondsquoten
4. optional als GrüneRente
5. optional mit Beitragsbefreiung ohne Gesundheitsprüfung

## Höhere anfängliche Fondsquote.

anfängliche Fondsquote	DirektRente performance+			
	Einzel-Tarif	Tarifgruppe KS	Tarifgruppe KG7E	Tarifgruppe KG5
Laufzeit				
<b>5 Jahre</b>	20 %	24 %	28 %	31 %
<b>12 Jahre</b>	23 %	27 %	32 %	37 %
<b>20 Jahre</b>	29 %	33 %	40 %	47 %
<b>30 Jahre</b>	35 %	39 %	49 %	55 %

## 78BO, Tarifgruppe: Einzeltarif, 80 % Garantie, Auto-Lock-In, DWS Akkumula, 30 Jahre



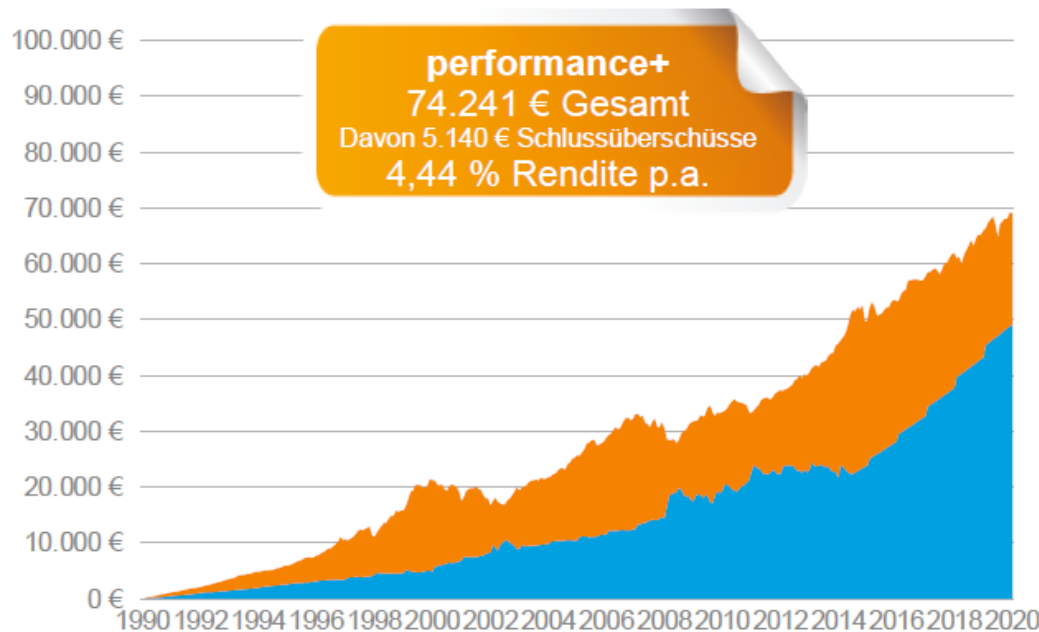
**Durchschnittliche Aufteilung  
des Vertragsguthabens**

Zeitraum 10/1990 – 10/2020, 100 € Monatsbeitrag, Tarif 78BO mit Auto-Lock-In, 80 % Beitragsgarantie. Für die Entwicklung des freien Fonds wurde der DWS Akkumula verwendet. Simulierte Vergangenheitsberechnungen lassen keine Rückschlüsse für die Zukunft zu.  
Quelle Renditeberechnung: <https://www.finanzen-rechner.net/sparrechner.php>



## performance+: höhere Chancen in der bAV.

**T 78BO, 80 % Garantie, DWS Akkumula, 30 Jahre, mit Auto-Lock-In (obligatorisch Tarifgruppe KG5 (50% Abschlussvergütung, keine BBP))**



Datum	Fondsquote
01.10.91	55 %
01.10.95	57 %
01.10.00	77 %
01.10.05	59 %
01.10.10	42 %
01.10.15	52 %
01.10.20	29 %

■ Fonds                      ■ Sicherungsvermögen

Zeitraum 10/1990 – 10/2020, 100 € Monatsbeitrag, 80 % Beitragsgarantie, **mit Auto-Lock-In**. Für die Entwicklung des Fonds wurde der DWS Akkumula verwendet.

Simulierte Vergangenheitsberechnungen lassen keine Rückschlüsse für die Zukunft zu.

Quelle Renditeberechnung: <https://www.finanzen-rechner.net/sparrechner.php>

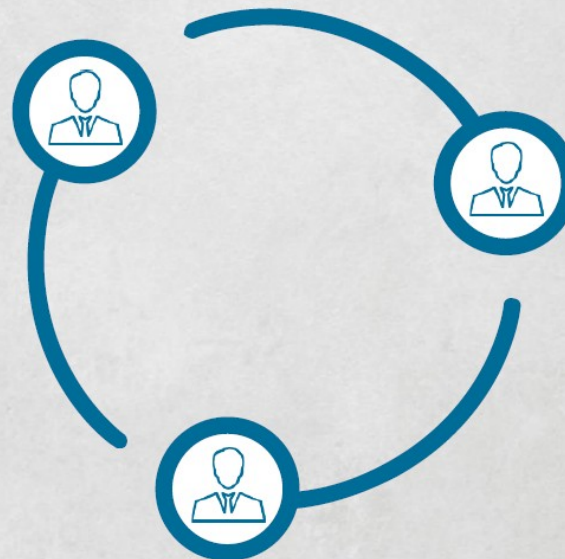
The background of the slide is a dense field of 3D question marks. The question marks are rendered in a light beige or off-white color with a subtle gradient and soft shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are scattered across the entire frame, with some appearing larger and more prominent than others, creating a sense of depth and movement. The overall aesthetic is clean and modern.

# Highlights der Stuttgarter

## Die Stuttgarter – Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

### Versicherer mit „eingebautem“ Kostenbewusstsein.

Keine Dividenden  
an Aktionäre



Überschussverwendung  
zugunsten der Kunden

Als VVaG sind wir ausschließlich  
den Kunden verpflichtet.

## Die GrüneRente der Stuttgarter.

**seit 2013**

durchgängig nachhaltig investiert

# GrüneRente

ökologisch | sozial | ethisch

280 Mio. investiert

**Über 12.000 Verträge**

klassisch, index, hybrid oder fondsgebunden

**ca. 74 Mio. gebildetes Kapital**

## Unterlagen für die nachhaltige Positionierung

Geben Sie dem Arbeitgeber die Chance, sich nachhaltig zu präsentieren und dies auch zu dokumentieren – auf der eigenen Internetseite und beim Arbeitnehmer.



Zertifikat für Arbeitgeber



Urkunde für Kunden zu jedem Vertrag



Anlagebericht

**performance+ bietet BU-Schutz ohne Gesundheitsprüfung.**

**Start**

**BUZ-B Xpress**

- Keine Gesundheitsfragen
- Keine Risikoprüfung
- Keine Arztrückfrage
- Keine Zusatzformulare

**Bis 568 € in der betrieblichen Altersversorgung möglich**

## Wichtige Information

### **Die Stuttgarter verzichtet bei allen Rentenversicherungen auf die Treuhänderklausel.**

Über 111 Jahre Erfahrung am Markt haben die Stuttgarter zu einem der führenden Versicherer Deutschlands gemacht. Aus unserer Tradition und unserem Verständnis heraus arbeiten wir kontinuierlich für Ihr Vertrauen. Dank unserer Sachkenntnis und unserer Finanzstärke stehen wir bei unseren Kunden für Kompetenz, Sicherheit und Verlässlichkeit.

Dies zeigt sich auch bei den Rentenversicherungen der Stuttgarter, bei denen ein garantierter Rentenfaktor ausgewiesen wird. Der garantierte Rentenfaktor gibt an, wie viel Rente wir unseren Kunden je 10.000 € des Teils des Verrentungskapitals zahlen, der das garantierte Kapital übersteigt.

Die Stuttgarter steht zu Ihrem Wort. Die Rentenfaktoren sind ab Vertragsbeginn garantiert und dürfen auch nicht durch Zustimmung eines unabhängigen Treuhänders nachträglich angepasst werden. Trotz des derzeit schwierigen Kapitalmarktumfelds und der anhaltend niedrigen Zinsen, können Sie sich auf die Finanzstärke der Stuttgarter verlassen.

1.3.035 – Stand 3/2021 Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

The background of the slide is filled with numerous 3D question marks. These question marks are rendered in a light beige or off-white color with a subtle gradient and soft shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are scattered across the entire frame, with some appearing larger and more prominent than others, creating a sense of depth and a focus on inquiry or questions.

# Digitales Arbeitgeberportal



## Der Stuttgarter Betriebsrenten-Manager: Dreifach überzeugend. Und einfach einfach.

# BETRIEBSRENTEN MANAGER

### 1 | Vorteile

Einfach, bequem, kostenlos:  
Was Ihnen unsere digitale  
Lösung bietet.



### 2 | Möglichkeiten

Prüfen, überblicken, ändern:  
Nehmen Sie Ihre bAV selbst  
in die Hand.



### 3 | Aktivierung

Registrieren, aktivieren,  
loslegen: So einfach ist  
der Einstieg.



## Mit dem Betriebsrenten-Manager behalten Arbeitgeber die bAV fest im Griff.



### Stammdaten verwalten

Änderungen von Firmen- oder Mitarbeiter-Informationen bequem selbst bearbeiten.



### Verträge verwalten

Vertragsänderungen direkt online an Die Stuttgarter übermitteln.



### Vertragsbestand überblicken

Alle Stuttgarter bAV-Verträge rund um die Uhr online abrufen.



### Vertragsdetails einsehen

Die wichtigsten Vertragsdaten werden täglich aktualisiert.



The background of the slide is filled with numerous 3D question marks of varying sizes and orientations. The question marks are rendered in a light beige or off-white color with soft shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are scattered across the entire frame, creating a dense and somewhat chaotic visual field. A solid blue horizontal bar is positioned in the center of the image, containing the text.

## **bAV heute und Stuttgarter bAV Lösung**



# bAVheute

[www.bavheute.de](http://www.bavheute.de)

Hier finden Sie alles rund um die betriebliche Altersversorgung:

- Aktuelles aus Recht und Politik
- Zahlen, Daten, Fakten
- Praxiswissen und -tipps aus erster Hand
- Unser Downloadcenter mit Präsentationsvorlagen und allem was Sie für Ihre fundierte Beratung benötigen.
- Zielgruppenlösungen (z. B. für Arzthelferinnen) inkl. Präsentationsvorlagen
- Stuttgarter bAV-Weiterbildungsprogramm
- bAVheute-Newsletter

## Vermittler-Support – Stuttgarter bAV-Lösung zur Implementierung einer bAV in KMU



The background of the slide is filled with numerous 3D question marks of varying sizes and orientations. The question marks are rendered in a light beige or off-white color with a subtle gradient and soft shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are scattered across the entire frame, creating a dense, textured effect.

## Allgemeines zum 15 % Arbeitgeberzuschuss



## Vorgaben des Gesetzgebers zur Weitergabe der SV-Ersparnis nach § 1a (1a) BetrAVG

- Wortlaut § 1a Abs. 1a BetrAVG:  
„Der Arbeitgeber muss 15 Prozent des umgewandelten Entgelts zusätzlich als Arbeitgeberzuschuss **an den Pensionsfonds, die Pensionskasse oder die Direktversicherung** weiterleiten, **soweit** er durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge einspart.“

### Was heißt das konkret?

- Keine Zuschusspflicht für Personen, die nicht in der GRV pflichtversichert sind
- Weitergabe der SV Ersparnis kann im Tarifvertrag abbedungen / ausgeschlossen werden
- Weitergabe der SV-Ersparnis kommt nur bei versicherungsförmigen Durchführungswegen in Betracht

Berechnung der SV Ersparnis kann pauschal (15% des Umwandlungsbetrages), aber auch „spitz“ (konkrete Berechnung der SV-Ersparnis) erfolgen



## Gesetzgeber hat eine Vielzahl von Übergangsregelungen aufgrund der Corona Pandemie erlassen

- Aussetzung der Insolvenzantragspflichten
- Aussetzung bestimmter Vorgaben für Ärzte gegenüber den Unfallversicherungsträgern
- Diverse Übergangsregelungen im Wirtschaftsrecht
- Kurzarbeitergeld wurde verlängert
- und viele mehr....

Bestehen auch Übergangsregelungen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung?  
Insbesondere zum verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss nach §1a (1a) BetrAVG??





**Es gibt keinerlei Übergangsregelung für den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss zum 1.1.2022**

**Es muss spätestens jetzt gehandelt werden!**

**Startschuss jetzt!**

The background of the slide is a light blue gradient with numerous 3D question marks scattered throughout. The question marks are rendered in a light beige or tan color with a subtle shadow effect, giving them a three-dimensional appearance. They are of various sizes and orientations, some appearing to float in the air while others seem to be resting on a surface. The overall composition is clean and modern, with a focus on the central text.

## **Fallbeispiele und Umsetzung des 4 Stufen Modells**



## Und wohin jetzt mit dem Zuschuss? Theorie meets Praxis

Stufe 1: Zuschuss geht on top in den bestehenden Tarif

Stufe 2: Zuschuss geht on top, aber in anderen Tarif beim gleichen Anbieter

Stufe 3: Zuschuss geht on top, aber zu anderem Anbieter

Stufe 4: Zuschuss wird unter Anrechnung im unverändert hohen Beitrag geleistet

- Strikte Einhaltung der vorstehenden Stufen entspricht dem Gesetzeswortlaut und ist daher am rechtssichersten
- Lässt sich eine Stufe nicht umsetzen, so sollte dokumentiert werden, dass deren Umsetzung versucht, aber vom Anbieter abgelehnt wurde



## Aktuelle Situation am Markt

### **Falsche Annahme:**

- Jeder Versicherer freut sich über die zusätzlichen Beiträge
- AG-Zuschuss kann problemlos in den bestehenden Tarif eingezahlt werden

### **Derzeitige Situation vieler Versicherer am Markt**

- Hoher garantierter Rechnungszins muss erwirtschaftet werden
- Bestehende Tarife mussten aufgrund von Bafin Vorgaben geschlossen werden
- Pensionskassen wurden zum Teil für das Neugeschäft ganz geschlossen



## Einige Praxisbeispiele - Umsetzungsherausforderungen

### Fallbeispiele zu Stufe 1)

#### Stufe 1: Zuschuss geht on top in den bestehenden Tarif

- Bisher 100 € Entgeltumwandlung in einen klassischen Direktversicherungsvertrag. Abschluss im Jahre 2010. Garantierter Rechnungszins 2,25%. Versicherer A lässt die Erhöhung um 15 € im bestehenden Vertrag zu alten Rechnungsgrundlagen **nicht** zu

Unsere Empfehlung: Schriftlichen Nachweis über die Ablehnung ablegen

- Bisher 100 € Entgeltumwandlung in einen fondsgebundenen Direktversicherungsvertrag. Abschluss aus dem Jahre 2017. Versicherer A lässt die Erhöhung um 15 € in den bestehenden Vertrag zu alten Rechnungsgrundlagen nicht zu

Unsere Empfehlung: Schriftlichen Nachweis über die Ablehnung ablegen



## Einige Praxisbeispiele - Umsetzungsherausforderungen

### Fallbeispiel zu Stufe 2)

#### **Stufe 2: Zuschuss geht on top, aber in einen anderen Tarif beim gleichen Anbieter**

- Versicherer A lässt Erhöhungen im Rahmen der 15% grundsätzlich nur in neuen Tarifen zu. Bisher 100 € Entgeltumwandlung. 15 € sind durch den Arbeitgeber zusätzlich zu leisten.  
Dabei sind jedoch Mindestbeiträge und garantierte Mindestrenten zu beachten. Versicherer A fordert Mindestbeiträge in Höhe von 20 €

Unsere Empfehlung: Schriftlichen Nachweis über die Ablehnung ablegen

# Einige Praxisbeispiele - Umsetzungsherausforderungen

Zukunft machen wir aus Tradition.



**Die Stuttgarter**  
Der Vorsorgeversicherer

## Fallbeispiel zu Stufe 3)

### Stufe 3: Zuschuss geht on top, aber zu anderem Anbieter

- Bisher 100 € Entgeltumwandlung in einen Direktversicherungsvertrag. Abschluss im Jahr 2010. Versicherer B lässt weder eine Erhöhung im bestehenden Vertrag noch in einem neuen Vertrag zu neuen Rechnungsgrundlagen zu. Neugeschäft wurde grundsätzlich eingestellt.

Unsere Empfehlung: Schriftlichen Nachweis über die Ablehnung ablegen

# Einige Praxisbeispiele - Umsetzungsherausforderungen

Zukunft machen wir aus Tradition.



**Die Stuttgarter**  
Der Vorsorgeversicherer

## Fallbeispiel zu Stufe 4)

**Stufe 4: Zuschuss wird unter Anrechnung im unverändert hohen Beitrag geleistet**

- Letzte Möglichkeit: Reduzierung der Entgeltumwandlung

Entgeltumwandlung bisher:	100,00 €
Entgeltumwandlung neu:	86,96 €
Arbeitgeberzuschuss (15%) neu:	13,04 €
Summe:	100,00 €



## Weitere Herausforderung: bereits bestehende Zuschussregelungen.

- Im Gesetz ist nicht geregelt, ob und wie bestehende AG-Zuschüsse auf die neue gesetzliche Zuschusspflicht angerechnet werden können.

### **Vielfach verbreitet:**

- Reine AG-finanzierte Versorgung unabhängig von Entgeltumwandlung
- AG-finanzierte Versorgung abhängig von Entgeltumwandlung („Zuschuss“)
- Festbeträge vs. Prozentsatz
- Übernahme der Pauschalsteuer bei bestehenden Verträgen (ohne Erhöhung der Leistung)

### **Prüfung: Gibt es bei der bisherigen Vereinbarung eine Korrelation zur SV-Ersparnis?**

AG-Zuschuss ohne Entgeltumwandlung

AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung ohne Bezugnahme auf die SV-Ersparnis

AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung **mit** Bezugnahme auf die SV-Ersparnis

## Anrechnungsklausel – Beispiel.

### Formulierungsbeispiel Entgeltumwandlungsvereinbarung

„§ 1a Abs. 1a BetrAVG verpflichtet den Arbeitgeber, 15% des durch den Arbeitnehmer umgewandelten Entgelts als Zuschuss zu gewähren, soweit der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge einspart. Dies gilt für individual- und kollektivrechtliche Entgeltumwandlungsvereinbarungen, die vor dem 1. Januar 2019 geschlossen worden sind, erst ab dem 1. Januar 2022. Diese gesetzliche Verpflichtung nach § 1a Abs. 1a BetrAVG kann durch die nachfolgende Vereinbarung schon jetzt umgesetzt werden.“

**Der nachfolgend gewährte Arbeitgeberbeitrag soll ausdrücklich auf die jeweilige zukünftige gesetzliche (§ 1a Abs. 1a BetrAVG) bzw. gegebenenfalls tarifvertragliche Verpflichtung angerechnet werden.“**

#### **Praxistipp:**

Nutzen Sie unsere Muster-Zusatzvereinbarungen zum § 1a Abs. 1a BetrAVG.

The background of the slide is a dense field of 3D question marks. The question marks are rendered in a light beige or off-white color with a subtle gradient and soft shadows, giving them a three-dimensional appearance. They are scattered across the entire frame, with some appearing larger and more prominent than others, creating a sense of depth and movement. The overall aesthetic is clean and modern.

# Lösungen der Stuttgarter



# Umsetzung mit der Stuttgarter - Muster Formulare zur Anrechnung

Mustervereinbarung zur Anrechnung bzw. Neuregelung bei individualrechtlichen  
Zusage eines Arbeitgeberzuschusses nach § 1a Abs. 1a BetrAVG

**Variante 2: Arbeitgeber gewährt schon einen Zuschuss zur Entgeltumwandlung:**

**Zusatzvereinbarung zur bestehenden Entgeltumwandlungsvereinbarung**

zwischen dem Unternehmen

(Arbeitgeber)

und Frau/Herrn (Arbeitnehmer)

Personalnummer/Geburtsdatum

**§ 1 Arbeitgeberbeitrag als pauschale Weitergabe der Sozialversicherungsersparnis in Anrechnung auf die jeweils bestehende gesetzliche (§ 1a Abs. 1a BetrAVG) bzw. gegebenenfalls tarifvertragliche Verpflichtung /Arbeitgeber-Zuschuss**



# Umsetzung mit der Stuttgarter - Muster Formulare zur Anrechnung

Mustervereinbarung zur Anrechnung bzw. Neuregelung bei individualrechtlichen  
Zusage eines Arbeitgeberzuschusses nach § 1a Abs. 1a BetrAVG

**Variante 1: Arbeitgeber gewährt noch keinen Zuschuss zur Entgeltumwandlung:**

**Zusatzvereinbarung zur bestehenden Entgeltumwandlungsvereinbarung**

zwischen dem Unternehmen

(Arbeitgeber)

und Frau/Herrn (Arbeitnehmer)

Personalnummer/Geburtsdatum

**§ 1 Arbeitgeberbeitrag als pauschale Weitergabe der Sozialversicherungsersparnis in Anrechnung auf die jeweils bestehende gesetzliche (§ 1a Abs. 1a BetrAVG) bzw. gegebenenfalls tarifvertragliche Verpflichtung /Arbeitgeber-Zuschuss**

Der Arbeitgeber ist für Neuzusagen ab 1.1.2019 und für schon bestehende Entgeltumwandlungszusagen ab 1.1.2022 nach § 1a Abs. 1a BetrAVG in Verbindung mit § 26a BetrAVG gesetzlich verpflichtet, zur Zeit 15 % des durch den Arbeitnehmer umgewandelten Arbeitsentgelts als Zuschuss zu gewähren, soweit der Arbeitgeber durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsansprüche einspart. Der nachfolgend nach § 1 gewährte Arbeitgeberbeitrag soll ausdrücklich auf die gesetzliche (§ 1a Abs. 1a BetrAVG) bzw. gegebenenfalls tarifvertragliche Verpflichtung angerechnet werden.



## **Stufe 1: Zuschuss geht on top in den bestehenden Tarif**

Alle bestehenden Direktversicherungen, die seit 2005 bei der Stuttgarter abgeschlossen wurden, können aufgrund des Arbeitgeber-Zuschusses um 15% erhöht werden. Die Erhöhungen erfolgen in den bestehenden Vertrag zu den bei Abschluss gültigen Rechnungsgrundlagen

### **Abschluss**

- Direktversicherung bis 12/2006
- Direktversicherung bis 01/2007-12/2011
- Direktversicherung bis 01/2012-12/2014
- Direktversicherung bis 01/2015-12/2016

### **Rechnungszins**

- 2,75%
- 2,25%
- 1,75%
- 1,25%



# Umsetzung der Stufe 1 bei der Stuttgarter - Zuschuss geht on top in bestehenden Vertrag

- Bei der Stuttgarter ist eine einfache Umsetzung in Bestandsverträgen (ab Vertragsbeginn 2005) möglich.
- Ganz einfach: Erhöhung im gleichen Vertrag.
- Einfach fair: zu bei Abschluss des Vertrages gültigen Rechnungsgrundlagen.
- Formlos möglich oder mit unserem Erhöhungsformular A74.



Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

**Erhöhungsantrag des Versicherungsnehmers (Arbeitgeber)  
zu einer bestehenden Direktversicherung mit Förderung nach § 3 Nr. 63  
Einkommensteuergesetz (ESiG)**

Versicherungs-Nr.: \_\_\_\_\_ K 58

Versicherungsnehmer (Arbeitgeber): \_\_\_\_\_

Versicherte Person (Arbeitnehmer): \_\_\_\_\_

Der Versicherungsnehmer (Arbeitgeber) beantragt die Erhöhung der oben genannten Direktversicherung:

Erhöhung des Beitrags zum 1. \_\_\_\_ 20 \_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_ € monatlich\*\*/\*\*\*

Erhöhung des Beitrags zum 1. \_\_\_\_ 20 \_\_\_\_ auf 4 % der Beitragsbemessungsgrenze West nach § 3 Nr. 63 ESiG\*

Erhöhung des Beitrags zum 1. \_\_\_\_ 20 \_\_\_\_ auf 8 % der Beitragsbemessungsgrenze West nach § 3 Nr. 63 ESiG\*\*/\*\*\*

Hinweis: Von den 8 % Umwandlungsbetrag sind nur 4 % sozialversicherungsfrei. Der steuerliche Förderhöchstbetrag kann im Einzelfall niedriger liegen, z. B. durch Anrechnung einer § 40b-ESiG-Förderung. Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. prüft den individuellen Förderbetrag nicht. Die Prüfung, ob eine anderweitig bestehende Direktversicherung oder Pensionskasse nach § 40b / § 3 Nr. 63 ESiG vorliegt, obliegt dem Arbeitgeber.

Erhöhung des Beitrags zum 1. \_\_\_\_ 20 \_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_ € Gesamtbeitrag um den Arbeitgeber-Zuschuss in Höhe von 15 % des Entgeltumwandlungsbetrages\*\*/\*\*\*

Hinweis: Der § 1 a Abs. 1 a des Betriebsrentengesetz (BetrAVG) in Verbindung mit § 26 a BetrAVG verpflichtet den Arbeitgeber, 15 % des durch den Arbeitnehmer umgewandelten Entgelts als Zuschuss zu gewähren, soweit der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge einspart. Dies gilt für individual- und kollektivrechtliche Entgeltumwandlungsvereinbarungen, die vor dem 1. Januar 2019 geschlossen worden sind, erst ab dem 1. Januar 2022. Diese gesetzliche Verpflichtung nach § 1 a Abs. 1 a BetrAVG kann schon jetzt umgesetzt werden.

Es sind tarifvertragliche Vereinbarungen zu berücksichtigen, so kann z. B. in Tarifverträgen von der gesetzlichen Regelung der Zuschusspflicht nach § 1 a Abs. 1 a BetrAVG abgewichen werden. Im Zweifelsfall sollte der tarifgebundene Arbeitgeber von seinem Arbeitgeberverband eine verbindliche Auskunft zum Tarifvertrag einholen.

Der Versicherungsnehmer (Arbeitgeber) wünscht folgende Vorgehensweise:

sofortige Durchführung der Erhöhung zum beantragten Termin

Erstellung eines Invitatio-Angebotes zur beantragten Erhöhung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum X  
Unterschrift Versicherungsnehmer (Arbeitgeber)

\* Eine Erhöhung im bestehenden Vertrag mit den ursprünglichen Rechnungsgrundlagen ist nur für Direktversicherungen ab der Tarifgeneration 2015 möglich (Ausnahme: classic-Tarife mit Abschluss in 2020). Ansonsten ist stets der Abschluss eines neuen Vertrages erforderlich.  
\*\* Eine Erhöhung im bestehenden Vertrag mit den ursprünglichen Rechnungsgrundlagen ist nur für Bestandsverträge ab Beginn 2005 möglich.  
\*\*\* Ist im Vertrag bereits ein Zuwachsprogramm bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) enthalten, so wird dieses Zuwachsprogramm - bei Überschreitung der 4 % der BBG des neuen Beitrags - automatisch auf bis zu 8 % der BBG angepasst.

alle Eingaben löschen

**Stuttgarter Lebensversicherung a.G.**  
Rotebühlstraße 120, 70197 Stuttgart | Postanschrift: 70135 Stuttgart | Telefon +49 711 665-0 | Fax +49 711 665-1516  
www.stuttgarter.de | info@stuttgarter.de | USt-IdNr.: DE 147 802 293 | Sitz: Stuttgart | Registergericht: Stuttgart HRB 222  
Landesbank Baden-Württemberg | IBAN: DE17 6005 0101 0001 3674 50 | BIC: SOLADE3300  
Vorstand: Frank Karsten (V), Dr. Guido Bader, Ralf Berndt | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Anton Wittl



## ***Stufe 3: Zuschuss geht on top, aber zu anderem Anbieter***

Bei der Stuttgarter sind Verträge bereits ab einem jährlichen Beitrag von 15 Euro (ohne Mindestrente) möglich. Damit ist die Stuttgarter der perfekte und zuverlässige Partner für Sie, wenn Sie nach einer „**Auffang-Lösung**“ für den Arbeitgeber-Zuschuss durch das BRSG suchen



# Lösungen der Stuttgarter

Zukunft machen wir aus Tradition.



**Die Stuttgarter**  
Der Vorsorgeversicherer

## Umsetzung der Stufe 3 bei der Stuttgarter - „Die Auffanglösung“

- Neuanmeldungen können einfach per Listenantrag vorgenommen werden

Arbeitgeber:

Zu versichernde Personen (Arbeitnehmer/innen):

Name	Vorname	Straße / Hausnummer	PLZ	Wohnort	Geschlecht	Geburtsdatum	Beitrag	Beruf	Versicherungsbeginn	Laufzeit (Jahre / Monate)

## Highlights der Stuttgarter in der bAV.



- **Exzellente Vertriebsunterstützung**
- **breites Produktangebot:**
  - 3 Anlagekonzepte: Garantiehöhen 80 bis 100 %
  - Förderung nach § 3 Nr.63 EStG / §100 EStG
  - Produkte für 3 Durchführungswege
  - BUZ ohne Gesundheitsprüfung u.v.m.
- **GrüneRente:** Grüne bAV ist Trumpf!
- **Digitale Unterstützung:** Betriebsrenten-Manager, eSignatur ...
- **bAV-Lösung:** digitaler Prozess für die bAV-Beratung bei kleinen und mittleren Unternehmen
- **bAVheute:** regelmäßiger Newsletter, Artikel, Know-How
- **Hilfestellung,** z.B. Musterunterlagen, Beratungstools...